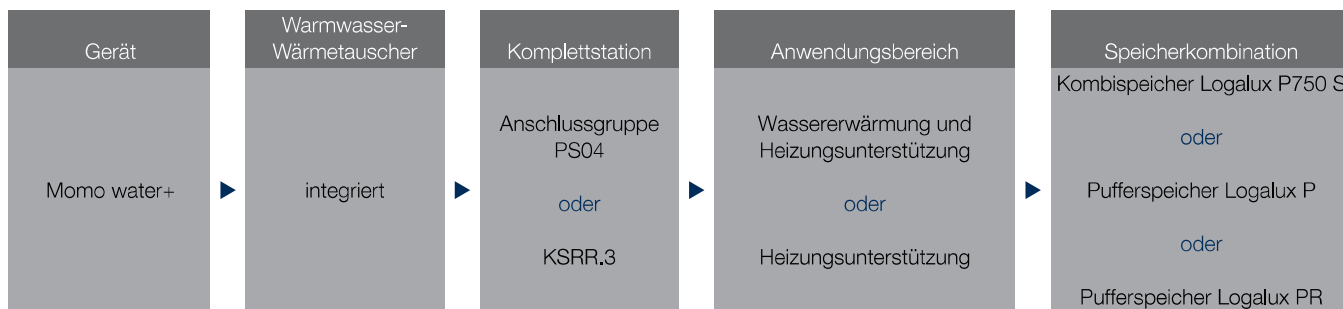


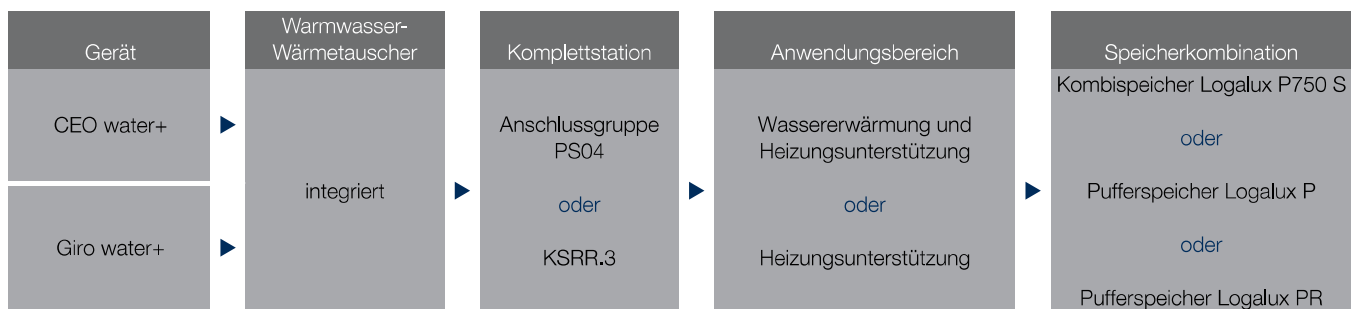


## Produktübersicht

### Produktübersicht für raumluftabhängige Kaminöfen



### Produktübersicht für raumluftunabhängige Kaminöfen



## Produktvorteile

- Wassergeführte Kaminöfen mit Brennstoffwähler für die optimierte Verbrennung von Scheitholz und Braunkohlebriketts
- Thermoregler mit automatischer Verbrennungsluftführung
- Mit AWS-Scheibenspülung
- Thermische Ablaufsicherung, Füll-/Entleerungshahn und Entlüfter integriert
- Giro und CEO Türgriff mit SWAROVSKI-ELEMENTS
- Giro und CEO mit der Möglichkeit der raumluftunabhängigen Betriebsweise





## Planung Kaminöfen

### Sicherheitsabstände

Die Sicherheitsabstände Seitenwand, Rückwand und Strahlungsbereich vorne (siehe Technische Daten) sind bei der Aufstellung unbedingt zu berücksichtigen.

### Bodenaufstellung

Die Aufstellung des Kaminofens muss generell auf einem temperaturbeständigen Boden vorgenommen werden. Andernfalls ist eine nicht brennbare Unterlage, wie Glaskeramik oder Stahlblech, vorzusehen. Die Abmessungen der Unterlage müssen vom

Feuerraum nach vorne mindestens 50 cm und seitlich mind. 30 cm betragen.

### Verbrennungsluftversorgung

Bei Kaminöfen mit der Möglichkeit einer externen Verbrennungsluftversorgung sind die Angaben in der Montageanweisung zu beachten.

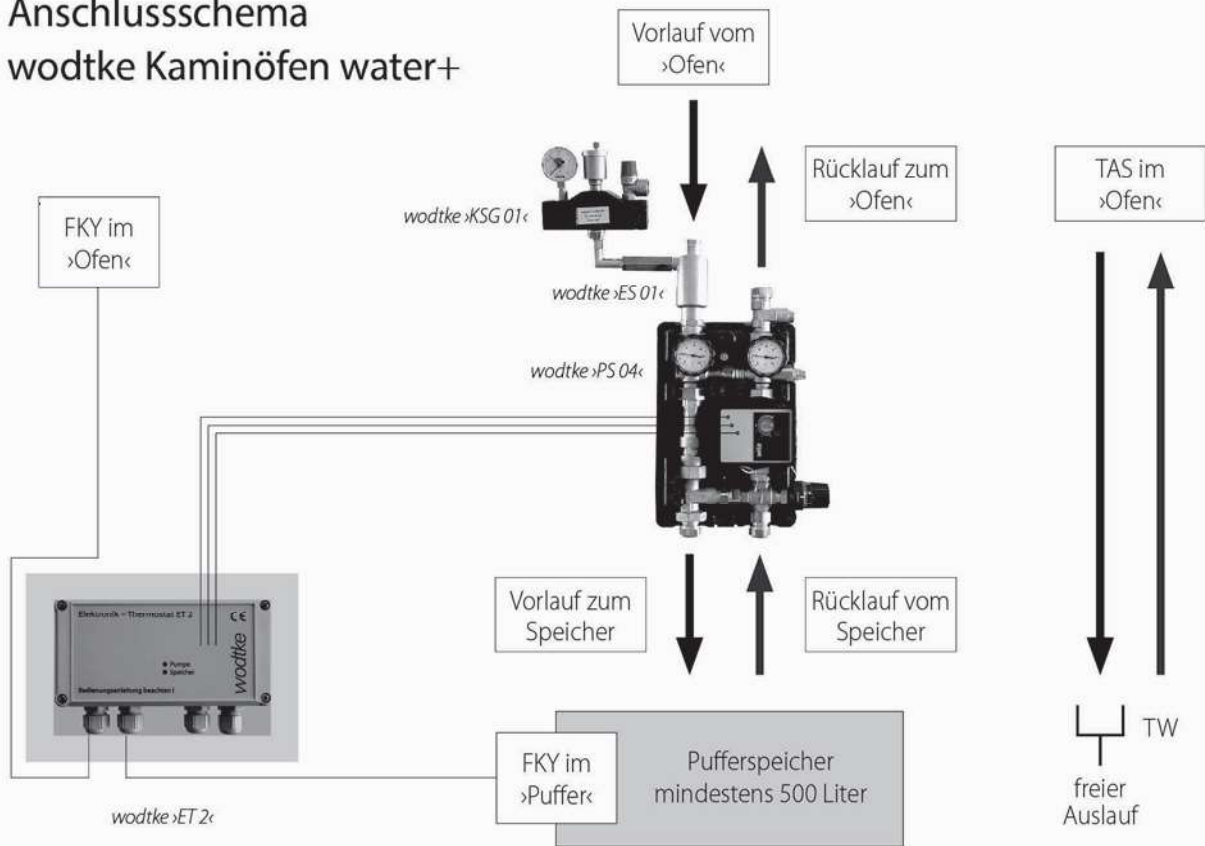
Bei Wanddurchbrüchen sind die örtlichen Brandschutzbestimmungen zu beachten. Um Auskühlverluste im Wohnraum zu vermeiden, ist die Verbrennungsluftleitung mit einer Absperrvorrichtung auszustatten. Die externe Verbrennungsluftleitung ist ausreichend

wärmezudämmen, um Kondensatbildung auf der Rohroberfläche zu vermeiden. In Verbindung mit Wohnungslüftungsanlagen und Dunstabzugshauben sind die Beurteilungskriterien des Schornsteinfegerhandwerkes zu beachten.

### Wassergeführte Kaminöfen

Die wassergeführten Kaminöfen sind als Zusatzheizung ausgelegt und somit nicht als Alleinheizung geeignet. Ein Anschluss an einen Pufferspeicher  $\geq 500$  l ist zwingend erforderlich.

## Anschlussschema wodtke Kaminöfen water+



- Die aufgeführte Funktionsskizze ist ein Beispiel ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine fachhandwerkliche Planung, Installation und Inbetriebnahme.
- Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVO, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbaubau, DIN-Normen etc.) sind zu beachten.
- Bauseitiger Anschluss von Wasserversorgung/Wasserablauf für die thermische Ablaufsicherung (TAS) hier aus Platzgründen nicht dargestellt.

Die aufgeführte Funktionsskizze ist ein Beispiel ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine fachhandwerkliche Planung, Installation und Inbetriebnahme.

Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVO, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbaubau, DIN-Normen etc.) sind zu beachten.

Bauseitiger Anschluss von Wasserversorgung/Wasserablauf für die thermische Ablaufsicherung (TAS) ist hier aus Platzgründen nicht dargestellt.



## Planung zum Differenzdruck-Controller DS 01

### Hinweise zum DS 01 L

- Ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von Lüftungsanlage und raumluftabhängiger Feuerstätte entsprechend §4 der FeuVO in Deutschland
- Automatikreset - automatische Wiederinbetriebnahme der Lüftungsanlage nach Störfall
- Über den DS 01 L wird der Differenzdruck im Feuerraum bzw. im Verbindungsstück beim Betrieb des Ofens gegenüber dem Aufstellraum überwacht
- Bei Unterschreitung des Mindestwertes wird die raumluftechnische Anlage ausgeschaltet

### Hinweise zum DS 01 M

- Eine Sicherheitseinrichtung für zwei Anwendungen

- Ermöglicht Mehrfachbelegung eines Schornsteins mit zwei Wodtke Pellet-Primärofen®
- Ermöglicht die Gemischtbelegung eines Schornsteins (Wodtke Pellet-Primärofen® und Feuerstätte für feste Brennstoffe ohne Gebläse an einem Schornstein)
- Über den DS 01 M wird der Differenzdruck im Feuerraum bzw. im Verbindungsstück beim Betrieb des Ofens gegenüber dem Aufstellraum überwacht
- Bei Unterschreitung des Mindestwertes wird der sich in Betrieb befindliche wodtke Pellet-Primärofen ausgeschaltet.

### Allgemein

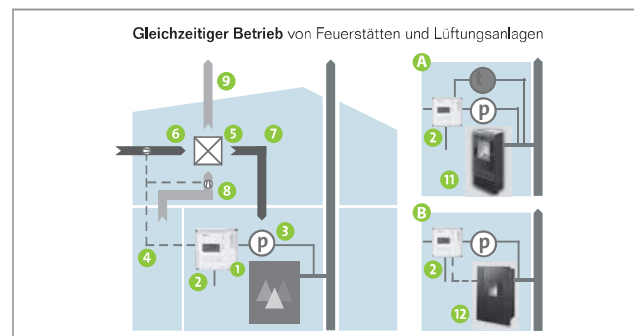
- Die aufgeführten Funktionsskizzen sind Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit

und ersetzen keine fachhandwerkliche Planung, Installation und Inbetriebnahme.

- Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVO, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbau, DIN Normen etc.) sind zu beachten.
- In Deutschland kann eine Feuerstätte erst dann in Betrieb genommen werden, wenn der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Betriebserlaubnis erteilt hat.
- Ihr bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger steht Ihnen schon im Vorfeld mit Rat und Tat jederzeit gern zur Verfügung.
- Der DS 01 L/M ist nicht geeignet für offene Kamine/offene Betriebsweise.
- Der DS 01 L/M ersetzt nicht die fachgerechte Verbrennungsluftversorgung.

### Funktionskizzen - Wodtke Differenzdruck-Controller DS 01

#### Anwendungsdarstellung – Differenzdruck-Controller DS 01 L

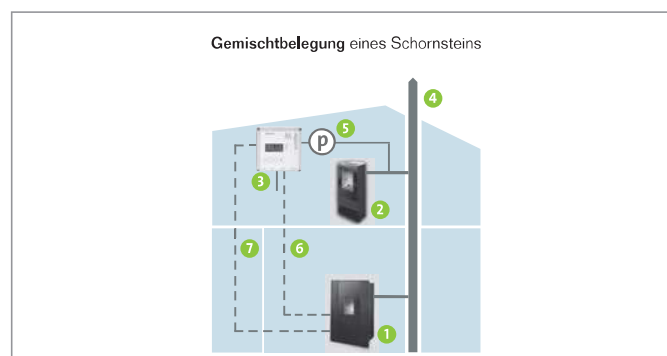


- A Startsignal vom Temperaturmessadapter bei Feuerstellen für Scheitholz
- B Startsignal direkt vom Pellet-Primärofen

- |                    |                        |            |                              |
|--------------------|------------------------|------------|------------------------------|
| 1 Feuerstätte      | 4 Schaltsignal Lüftung | 7 Zuluft   | 10 Schornstein               |
| 2 Wodtke DS 01 L   | 5 Luftwärmetauscher    | 8 Abluft   | 11 Feuerstätte für Stückholz |
| 3 Druckmessleitung | 6 Außenluft            | 9 Fortluft | 12 Pellet-Primärofen         |

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-85.1-2 (gleichzeitiger Betrieb mit einer Lüftungsanlage)

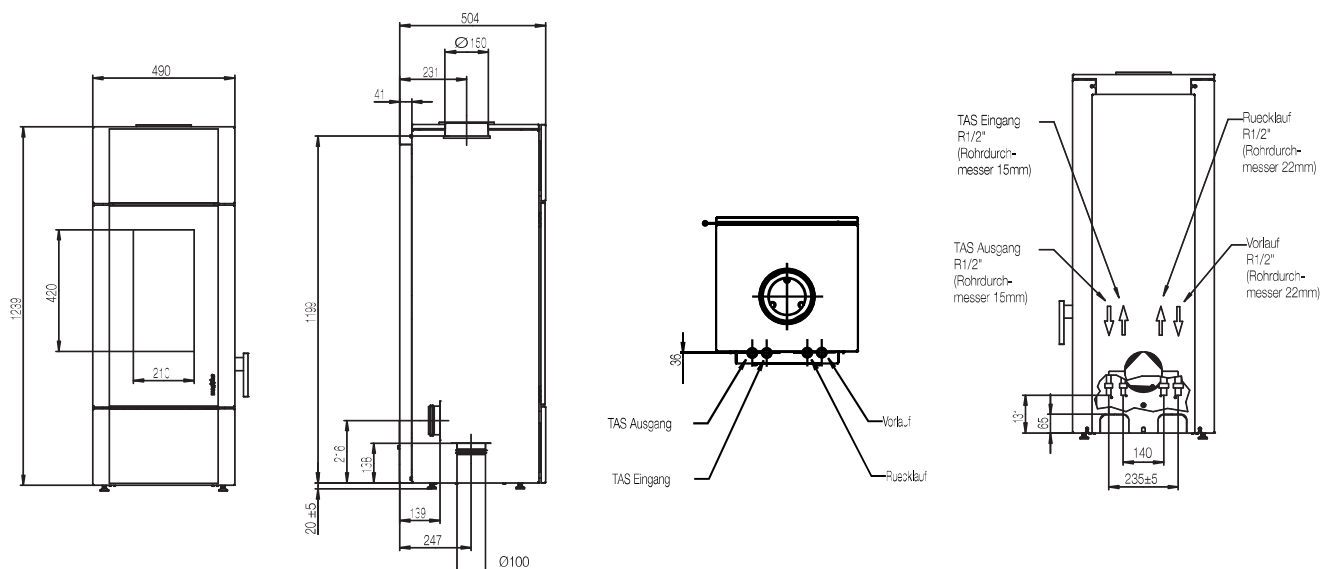
#### Anwendungsdarstellung – Differenzdruck-Controller DS 01 M



- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1 Pellet-Primärofen         | 5 Druckmessleitung              |
| 2 Feuerstätte für Stückholz | 6 Startsignal Überwachung       |
| 3 Wodtke DS 01 M            | 7 Startsignal Pellet-Primärofen |
| 4 Schornstein               |                                 |

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-43.13-302 (Gemischtbelegung eines Schornsteins)

Giro water+



		Giro water+
Nennwärmeleistung	Gesamt (kW)	8,0
	Wasser (kW)	5,9
	Luft (kW)	2,1
Verkleidung		Glas
Brennstoffe		Holz/Braunkohlebriketts
Gewicht mit Verkleidung (kg)		205
Abgasmassenstrom Holz (g/s)		7,5
Abgastemperatur Holz (°C)		175
Notwendiger Förderdruck (Pa)		12
Wirkungsgrad (%)		86,3
Emission, bezogen auf 13% O <sub>2</sub>	CO (mg/m <sup>3</sup> )	1063
	Staub (mg/m <sup>3</sup> )	26
Mittlerer CO <sub>2</sub> -Gehalt (%)		9,3
Feuerraumtür		1 (nur bei raumluftabhängiger Betriebsweise)
Abgasanschluss oben (Ø mm)		150 oben
Verbrennungsluftstutzen (Ø mm)		100
Mindestabstand Rückwand/Seitenwand (mm)		200/200
Strahlungsbereich vorne (mm)		800
Feuerraum (T x B x H in mm)		290 x 310 x 430
Prüfung nach		EN 13240 und Art. 15a B-VG (Österreich)
<b>EU-Richtlinie für Energieeffizienz</b>		
Energieeffizienzklasse		A+
Energieeffizienzklassen-Spektrum		A++ -> G
Direkte Wärmeleistung (kW)		6,0
Indirekte Wärmeleistung (kW)		2,0
Energieeffizienzindex (%)		115

5